



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Martin Böhm, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

Energie für Bayern. Stromnetz sicherstellen I: Bericht zur Inbetriebnahme der geplanten Hochspannungsleitungen SuedLink und SuedOstLink

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung in Bezug auf den Ausbau und die geplante Inbetriebnahme der Hochspannungsleitungen SuedLink und SuedOstLink in Bayern in mündlicher Form Folgendes zu berichten:

- zum aktuellen Stand des Ausbaus und der geplanten Inbetriebnahme
- zu den Gründen einer potenziellen zeitlichen Verzögerung des Ausbaus und der geplanten Inbetriebnahme
- zu den wahrscheinlichen Auswirkungen auf die Stromversorgungssicherheit Bayerns (mit und ohne potenzielle Verzögerung)
- zu den wahrscheinlichen Auswirkungen auf die Stromkosten in Bayern (mit und ohne potenzielle Verzögerung)
- zu den Maßnahmen der Staatsregierung, die geplante Inbetriebnahme zu gewährleisten bzw. zu beschleunigen

Begründung:

Der geplante Ausstieg von konstanter und regelbarer Leistung (Kernkraft im Jahr 2022 mit 2,7 GW Grundlast und Kohle 2038 mit 0,8 GW) hin zu umweltbedingter und volatiler Erzeugung (Solar- und Windenergie) wird zu einer Stromerzeugungslücke in Bayern von durchschnittlich 27 TWh (4,5 GW Spitzenleistung) im Jahr 2025 führen.¹

Um die anstehende Stromlücke zumindest teilweise abzudecken, sind zwei Hochspannungsleitungen (SuedLink und SuedOstLink) mit einer maximalen Übertragungsleistung von 4 GW geplant, um Strom aus norddeutschen Windparks in Süddeutschland bereitzustellen. Mit einer Inbetriebnahme dieser Leitungen ist jedoch nicht vor 2025 bis 2026 zu rechnen, realistischere Prognosen gehen sogar von 2027 bis 2028 aus.²

¹ Fäßler J.E., Kofner J. (2021). Agenda für eine sichere, kostengünstige und umweltfreundliche Energieversorgung für Bayern und Deutschland. Stellungnahme zu der Anhörung von Sachverständigen zum Thema „Bezahlbarkeit der Elektrizität“ am 28.10.2021 im Bayerischen Landtag. URL (auf Englisch): <https://miwi-institut.de/archives/1259>

² Gawlick J. et al. (2020). Szenarien für die Bayerische Stromversorgung bis 2040. ifo Institut, TUM, IHK Oberbayern und München. URL: https://www.ifo-muenchen.de/ifo/Energie/200311_ifo-TUM-Stu-die-Stromversorgung-Bayern-2040.pdf

Nach Berechnungen des ifo Instituts werden die Strompreise in Süddeutschland ohne Inbetriebnahme der Sued- und SuedOstLink-Leitungen um weitere 6 Prozent steigen.³

Die erwartete Inbetriebnahme erfolgt deutlich zu spät, um in der Zeit der größten Stromlücke in Bayern in den Jahren 2023/2025 zusätzliche Strommengen bereitzustellen. Um den Netzausbau bürgerfreundlich zu beschleunigen, schlägt der bundesweite Netzbetreiber TenneT folgende Entbürokratisierungsmaßnahmen vor:

- Digitale Beteiligungsformate sollen beibehalten werden. Hierzu sollte das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) entfristet werden.
- Zur Verfahrensvereinfachung und -beschleunigung sollte die Rechtsfigur der Genehmigungsfiktion bei Punkt-Verfahren nach § 43f Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) Anwendung finden.
- Der Aufwand für die Genehmigung von Kompensationsmaßnahmen sollte vereinfacht werden. Dies kann durch die Ermöglichung einer Überkompensation erreicht werden. Im Ausgleich dazu können aufwändige zusätzliche Untersuchungen entfallen.
- Regionale Genehmigungsbehörden brauchen mehr Personal, um die immer aufwändigeren und komplexeren Verfahren schneller abwickeln zu können. Hier können zum Teil auch externe Projektmanager die Behörden unterstützen.
- Es sollte eine Reduzierung von Verfahrenslaufzeiten erreicht werden und letztinstanzliche Klärungen breitere Anwendung finden.
- Zukünftige Gesetzesänderungen sollten nur für Netzausbauprojekte gelten, bei denen die Genehmigungsverfahren noch nicht begonnen haben. Alle gesetzlichen Eingriffe in laufende Verfahren wirken sich verzögernd auf den Netzausbau aus.⁴

³ Pittel K., Wackerbauer J. (2019). Dezentrale Energieversorgung versus Netzausbau. ifo Institut, BIHK. URL: <https://www.ifo.de/en/publikationen/2019/monograph-authorship/dezentrale-energieversorgung-versus-netzausbau>

⁴ Schmidt I. (2021). Stellungnahme zu der Anhörung von Sachverständigen zum Thema „Bezahlbarkeit der Elektrizität“ am 28.10.2021 im Bayerischen Landtag. TenneT.